

# Olaf Walther

## Kandidatur zum Bundesausschuß.

Die gesellschaftliche Verantwortung der Partei, bzw. ihrer Mitglieder ist größer denn je.

Der Bundesausschuß repräsentiert - zwischen den Parteitag, in sorgfältiger Beugung des Parteivorstandes - die gesamte Partei: in alle Himmelsrichtungen, mit diversen politischen Akzenten, unterschiedlichen gesellschaftlichen Erfahrungen, definierten fachlichen Arbeitsbereichen und in Verantwortung für den lebendigen Organismus der fortschrittlichen Assoziation.

Hier können Impulse gesetzt werden: Für Frieden, Antifaschismus, soziale Gerechtigkeit, demokratische Partizipation und kulturelle Emanzipation.



Paul Klee, „Vor dem Blitz“, 1923.

An dieser Aufgabe möchte ich mich gerne beteiligen.

Ich bin seit 1990 Mitglied der PDS und seit 2007 Mitglied der LINKEN.

*„Auch nach meiner Theorie nichtaristotelischer Dramatik muß man den Ausgang einer Angelegenheit erkennen, um alle Dummheiten der Beteiligten, wenn man sie auf der Bühne sieht, gleich als Dummheiten und nicht etwa als Geniestreiche zu erkennen.“*

Bertolt Brecht an Wieland Herzfelde, Skovsbostrand, Ende Juli / Anfang August 1935 (!).

## Furcht und Fürchterliches in Auflösung

Läßt der Tiger durch Sanftmut sich zähmen?  
Sind Dogmen durch Bitten zu erweichen?  
Ist zäher Egoismus durch Lächeln gewandelt?  
Wird der Bängliche verschont?

Beste Erfahrung der Menschheit zeigt,  
wenn sie angeeignet,  
daß Mut Mut gebiert.  
Mensch ist nicht allein.

Der Einzelne schöpft aus dem Wissen  
der anderen, die sich  
stets klug vorgewagt:  
Sie sind ein Beispiel.

So sagt uns die innere Stimme:  
Ängstlicher Schweinehund,  
du kannst mehr wagen,  
als dir geboten.

Das Tun ist mehr als ein Geschehen,  
Entschiedenheit schafft Welt;  
Groß und Klein erfaßt  
bildet sich Freude.

Der Tiger hat den Dompteur.  
Die Dogmen haben Kritik.  
Der Egoismus weicht durch Solidarität.  
Die Mutigen lachen.  
Wir beginnen.